



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An alle
staatlichen Realschulen einschließlich
Realschulen für Behinderte und
Schulen besonderer Art
in Bayern

-per E-Mail-

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V.3 - 5 P 6100 - 5.91 673

München, 07.09.2010
Telefon: 089 2186 2491
Name: Frau Soller

Fortbildungsveranstaltung zum Erwerb der Lehrberechtigung für den selbstständigen Unterricht in Erste Hilfe für Lehrer an staatlichen bayerischen Realschulen vom 11. - 15. Oktober 2010 in München

Das Staatsministerium führt in Zusammenarbeit mit dem Beauftragten für Erste Hilfe an den Realschulen in Bayern, Herrn Dieter Schmeidl, eine Fortbildungsveranstaltung zum Erwerb der Lehrberechtigung für den selbstständigen Unterricht in Erste Hilfe für Lehrkräfte des staatlichen bayerischen Realschuldienstes durch.

Ort der Fortbildung: Institut für präklinische und klinische Notfallmedizin

Klinikum München-Schwabing
Kölner Platz 1
80804 München
Erreichbar mit U2, U3, U8 (Scheidplatz),
Bus 54 (Scheidplatz)
Bus 144 (Kölner Platz),
Tram 12 (Scheidplatz)
Hörsaal: Kantine

Beginn der Veranstaltung: 11. Oktober 2010 9.00 Uhr
(Anreise bis 9.00 Uhr)

Ende der Veranstaltung: 15. Oktober 2010 15.00 Uhr

Kosten: Unterkunft, Verpflegung (Mittagessen ca. €5,- pro Tag)
Lehrunterlage €54,-
Ein Zuschuss in Höhe von 70 € wird durch das Kultusministerium gezahlt.

Programm:

Montag:

9.30 – 10.45 Uhr	Begrüßung, Einführung
10.45 – 12.00 Uhr	Allgemeine Grundlagen, Organisation von EH-Kursen, Übersicht über die bestehenden Ausbildungsprogramme (Trau Dich, Juniorhelferprogramme), (BMI-Maßnahme – nur BRK), Lehrunterlage, Rechtliches, Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen
12.00 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 – 15.00 Uhr	Einweisung in die Lehrunterlage
15.00 – 15.15 Uhr	Pause
15.15 – 16.00 Uhr	SSD und Wettbewerbe
16.00 – 17.00 Uhr	Arbeiten mit der Lehrunterlage
17.00 – 19.00 Uhr	Retten, Umgang mit der Trage, Schaufeltrage, Tragetuch, Spineboard

Dienstag:

8.00 – 9.00 Uhr	Stromunfälle
9.00 – 9.30 Uhr	Retten, Rettungsriff
9.30 – 10.30 Uhr	Medikamente, Infusionen
10.30 – 10.45 Uhr	Pause
11.00 – 12.00 Uhr	Wunden (auch thermisch), Blutungen, Abdrücken, Druckverband, Amputationsverletzungen, Schock, Schocklagerung (Theorie)
12.00 – 13.15 Uhr	Mittagspause
13.15 – 14.00 Uhr	Abdrücken, Druckverband, Schocklagerung (Praxis)
14.00 – 15.45 Uhr	Atmung, Herz-Kreislaufprobleme, Reanimation
15.45 – 16.00 Uhr	Pause
15.00 – 16.00 Uhr	Reanimation: HLW und AED (Theorie)
16.00 – 16.30 Uhr	Allergien
16.30 – Ende	Besuch der Rettungsleitstelle

Mittwoch:

8.00 – 9.30 Uhr	Reanimation Praxis RR, BZ, O2
9.30 – 10.15 Uhr	Notfall, Patientencheck, Eigenschutz
10.15 – 10.30 Uhr	Pause

10.30 – 11.30 Uhr	Psychische Betreuung
11.30 – 12.15 Uhr	EH und Sicherheit
12.00 – 13.15 Uhr	Mittagspause
13.15 – 14.15 Uhr	Probleme im Bereich des Bewegungssystems, Muskel, Gelenke, Knochen, Frakturen
14.15 – 15.00 Uhr	Stabile Seitenlage, Helmabnahme
15.00 – 15.15 Uhr	Pause
15.15 – 19.00 Uhr	Ausbildung zum Multiplikator

Donnerstag:	8.00 – 9.30 Uhr	RUD
	9.30 – 9.45 Uhr	Pause
	9.45 – 11.30 Uhr	Drogen – Vergiftungen
	11.30 – 12.15 Uhr	HWS-Immobilisation
	12.15 – 13.15 Uhr	Mittagspause
	13.15 – 15.30 Uhr	SHT, Thorax, Politrauma
	15.30 – 16.30 Uhr	Allergien
	16.30 – 17.30 Uhr	Klausur
	18.00 – Ende	Gemeinsamer Abend

Freitag:	8.00 – 10.00 Uhr	Fallbeispiele – Praxis
	10.00 – 11.30 Uhr	EH-Lernzirkel
	10.30 – 10.45 Uhr	Pause
	10.45 – 11.30 Uhr	Besichtigung des Schockraums, Besichtigung des Heliports
	11.30 – 12.15 Uhr	Anreichen von Intubationsbesteck
	12.15 – 13.00 Uhr	Mittagspause
	13.00 – 14.15 Uhr	Vorbereitung von Infusionen/Spritzen
	14.15 – 14.30 Uhr	Pause
	14.30 – 15.00 Uhr	Abschlussbesprechung, Ausgabe der Zertifikate

Die teilnehmenden Lehrkräfte erhalten den Lehrschein für Erste Hilfe.

Durchführende und Lehrgangleiter:

Dieter Schmeidl	EH-Instruktor, AED-Trainer/Programmleiter, Erste-Hilfe-Beauftragter für die RS in Bayern, Freier Mitarbeiter am Institut für präklinische und klinische Notfallmedizin
Dr. Josef Assal	Notfallmediziner, Ärztl. - Leiter AED-Programme und EH am Institut für präklinische und klinische Notfallmedizin

Referenten:

Klaus Enhuber	Chefinstruktor am Institut für präklinische und klinische Notfallmedizin
Gertrud Schmeidl	FLin, EH-Ausbilderin
U. Winckler chen,	EH-Ausbilder, Fachmitarbeiter EH Stadt München, freier Mitarbeiter am Institut für präklinische und klinische Notfallmedizin
Max Bogner	Fachmitarbeiter Obb-Ost für die Sicherheitsbeauftragten
Peter Pikal	Fachmitarbeiter EH Obb.-West
Josef Leitner	RSL, EH-Ausbilder, AED Multiplikator
G.Hermannsdorfer	RSL, Multiplikator
G. Völker	Kriminalhauptkommissar
N.N.	weitere Fachmitarbeiter EH

Für die Fortbildungsveranstaltung vom 11. bis 15. Oktober 2010 besteht Einverständnis, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von ihren Dienstvorgesetzten eine Freistellung vom Unterricht bzw. Dienst erhalten, soweit dies die schulische Situation erlaubt. Den Teilnehmern kann zu ihren Aufwendungen auf Antrag aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung ein Zuschuss in Höhe von 70,- € gewährt werden (Buchung: 0504 TG 95 Realschule Ebene überregionale Lehrerfortbildung). Die teilnehmenden Lehrkräfte erhalten Erstattung für Fahrkosten. Die Anträge sind (unter Beigabe einer Kopie dieses Schreibens) für Lehrkräfte aus den Aufsichtsbezirken Oberbayern-Ost und Oberbayern-West an das Landesamt für Finanzen, Abrechnungsstelle München, Alexandrastraße 3, 80538 München, für Lehrkräfte aus den anderen Aufsichtsbezirken an das Landesamt für Finanzen, Zentrale Abrechnungsstelle Reisekosten, Postfach 612, 91511 Ansbach einzureichen.

Im Fall der Anreise mit der Deutschen Bahn wird darum gebeten, beim Kauf der Fahrkarte wegen des Rabatts für Großkunden die GKT-Nr.

7102302 anzugeben. Reisekosten können nur im Rahmen der Preisgestaltung der Deutschen Bahn für Großkunden erstattet werden.

Anmeldungen der interessierten Lehrkräfte sind bis spätestens 24. September 2010 an den Beauftragten für Erste Hilfe an den Realschulen in Bayern, Herrn Dieter Schmeidl, Siemensstraße 4, 84503 Altötting, E-Mail: schmeidl@t-online.de, zu richten. Von dort erfolgt die Zulassung. Es können insgesamt 22 Teilnehmer zugelassen werden.

Bereits heute wünscht das Staatsministerium der Fortbildung einen erfolgreichen Verlauf.

gez. Püls
Leitender Ministerialrat